

Artikel vom 06.04.2019

2019 Jahreshauptversammlung

Der OV Hof Leimitz/Jägersruh führte seine Jahreshauptversammlung durch



Die Vorsitzende des Ortsverbandes konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Gäste willkommen heißen.

Ihr besonderer Gruß galt dem Kreisvorsitzenden Dr. Harald Fichtner. Für die Stadtratsfraktion begrüßte die Vorsitzende, Angela Bier, Jochen Uhlshöfer und Felix Lockenvitz und für die Mittelstandsunion, deren Vorsitzenden Herrn Reinhard Giegold. Der Kreisvorsitzende und Oberbürgermeister Dr. Fichtner verband sein Grußwort mit einem Kurzbericht aus dem Stadtrat.

Die enormen Investitionen von 71 Mio Euro, die in den Haushalt der Stadt eingestellt sind, sind zum größten Teil für Kitas vorgesehen. In Leipzig wurde in diesem Zusammenhang die Stadt Hof als Musterstadt für ganz Deutschland ausgezeichnet. Hof sollte sein Licht nicht unter den Scheffel stellen, so Fichtner, wir haben ein tolles Freizeitangebot und jetzt schon ein großes Angebot an guten Schulen, Kindergärten und Kitas.

Dass sich in Hof etwas tut, zeigen die vielen Baustellen, die natürlich auch für Behinderungen sorgen, aber einfach einen Nachholbedarf decken müssen. Es werden Brücken saniert, ein Hotel im ehemaligen Kaufhof wird gebaut, weil die Besitzer sich kümmern und für das Hotel auch ein Bedarf

besteht, er ist überzeugt, dass noch in diesem Jahr Baubeginn für die „Hofgalerie“ ist. Die Freiheitshalle ist sehr gut ausgebucht, das Theater ist ein Vorzeigeobjekt,

Die Hochschulen stellen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und würden ohne Unterstützung und überdurchschnittlicher Bezuschussung durch die Staatsregierung nicht bestehen. Ebenso nicht die Verlagerung von Behörden, das Digitale Gründerzentrum, das Klanghaus usw.. Auch örtlich ist man Seitens der Stadt aktiv, in Leimitz ist man mit Beteiligung der Bürger und der FFW Leimitz dabei ein Sanierungskonzept für den Ortskern zu erarbeiten, nachdem für die Ortsumgehung nun Baurecht besteht. Fichtner betonte die Wichtigkeit der anstehenden Europawahl am 26. Mai. Europa sei ein Garant für Stabilität in Frieden und Freiheit, er warb darum, sich auf die Grundwerte zu besinnen und Europakritikern, bei der Wahl, eine Absage zu erteilen.

Die Vorsitzende, Monika Weiß, ging in Ihrem Bericht zunächst auf die Mitgliederbewegung ein. Man habe einen Abgang zu verzeichnen und dafür eine Neuaufnahme, so konnte die Mitgliederzahl stabil gehalten werden. Die Aktivitäten des Ortsverbandes konnten sich auch im vergangenen Jahr wieder sehen lassen und sie gab einen kurzen Überblick. Nach der JHV am 23.03. waren man im Landtagswahlkampf recht erfolgreich aktiv – so konnte man nach einem gelungenen Wahlkampf eines der besten Wahlergebnisse für die CSU, aller Hofer Wahllokale vermelden.

Bei der Stadtverwaltung hatte der Ortsverband 2017 die Barrierefreiheit bei den Bushaltestellen in Jägersruh angemahnt und auch die Zusage erhalten, dass diese mit in das Asphaltprogramm 2018 aufgenommen wird, leider ist die Umsetzung noch nicht gelungen. Frau Bier sicherte sofort ihre Unterstützung diesbezüglich zu. Die Angelegenheit „Buswartehäuschen“ bei der Bäckerei, hat sich erledigt, es wurde zwischenzeitlich abgebaut.

Die „Hof-Bus“ hatte mitgeteilt, dass eine Reparatur nicht mehr vorgesehen ist und das Häuschen nicht mehr benötigt wird. Das Problem STRABS und deren Gesetzliche Regelung beim Bayerischen Landtag das der Ortsverband mit Bezug auf die Döberlitzer Str. mit Spannung verfolgt hat, ist nun ja auch vom Tisch, wenn auch die Finanzierung der Kommunen diesbezüglich noch nicht zur Zufriedenheit geregelt ist! Großen Zuspruch fand die Besichtigung der FFW Hof, wo Stadtbrandrat Horst Hermann und Herr Ott, kompetent geführt hat. Bei einer überaus interessanten Besichtigung des privaten Hofer Backmuseums der Fam. Buchta habe man mit Erstaunen festgestellt, welches wirkliche Kleinod Hof besitzt. Vielen Teilnehmern war es noch nicht bekannt und sollte nach Meinung des Ortsverbandes, mehr Beachtung beim Stadtmarketing finden. Bei dem durchgeführten Sommerfest konnte im voll besetzten Garten des Schützenhauses, neben MdL Alexander König, dem Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner, auch eine große Abordnung der SEN-Union Berg, begrüßt werden. Hier bedankte sich die Vorsitzende bei den Kuchenbäckerinnen noch einmal besonders herzlich.

Der schon zum 4. mal durchgeführte Kaffee-Nachmittag für Senioren, war wieder, mit 45 teilnehmenden Senioren, ein voller Erfolg, der auch durch die Teilnahme der Gäste, Pfr. Konrad, Dr. Fichtner, Angela Bier und Reinhard Giegold aufgewertet wurde. Neben den Plätzchentütchenspenden, fanden bei den Teilnehmern, die kurzweiligen Beiträge von Toni Ertl, den meisten Beifall. Den Spielplatzgeräten am Spielplatz in Leimitz wurde mit guter Laune und mit Unterstützung des Stadtbauhofes, der die Farbe zur Verfügung gestellt hat, ein neuer Anstrich verpasst. Angela Bier hatte es sich da nicht nehmen lassen, für eine Brotzeit für die Aktiven Mitarbeiter zu sorgen. - Angela, hier noch mal unser herzlichster Dank! - So die Vorsitzende Weiter habe man, als Paten für den Leimitzer Spielplatz, bei Herrn Hofmann, als Zuständiger für die Spielplätze in Hof angeregt, ein Spielgerät für Kleinkinder installieren zu lassen. Eine Antwort dazu

steht noch aus. Eine zwanglose Zusammenkunft in der Alten Schule in Gumpertsreuth wurde ohne politische Aktivitäten genossen. Das Jahr 2018 wurde dann mit einer vorweihnachtlichen Zusammenkunft abgeschlossen. Die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr, stellte die Vorsitzende in Aussicht. Neben dem zu erwartenden Einsatz beim Europawahlkampf der mit der Geschäftsstelle abgesprochen werden wird, wird am 01.09. wieder unser Sommerfest zusammen mit dem Wirt veranstaltet. Auf die Wichtigkeit der Europawahl wurde hingewiesen und dabei auf eine interessante Veranstaltung am 06.05. um 18 Uhr mit Monika Hohlmeier im Theater Hof aufmerksam gemacht. An den Jägersruher Theatertagen der Ortsvereine am 1., 2. und 3. November wird wieder teilgenommen.

Am 04. Dezember ist wieder der Senioren-Nachmittag geplant und am 13.12. das vorweihnachtliche Essen. Ohne Termine stehen an: Eine Besichtigung des Porzellanikon in Selb-Erkersreuth, eine Führung durch das „Unterirdische Hof“ ein Besuch des Museums in Mödlareuth. Und eine Führung durch den Hofer Zoo. Monika Weiß mahnte noch den schlechten Zustand der unbefestigten Straßen „Am Leimitzanger“, der „Forststraße“ und des „Weidigweges“ an, hier bestehe akute Unfallgefahr, die es zu beseitigen gelte. Oberbürgermeister und die anwesenden Stadträte Angela Bier, Jochen Uhlshöfer und Felix Lockenvitz nahmen die Anregung auf und werden im Bauausschuss für eine zeitnahe Reparatur sorgen. Abschließend bedankte sich die Vorsitzende bei ihrer Mannschaft im Vorstand, für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr, bei den Mitgliedern, für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und beim Kreisvorsitzenden Dr. Fichtner und der CSU-Fraktion – hier vor Allem bei Angela Bier – für die Unterstützung im vergangenen Jahr.

Die anstehenden Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse:

Vorsitzende: Monika Weiß, Stellvertreter: Ina Hager-Dietel, Andre Mattheyer und Thomas Staudt.

Kassier: Volker Osterhoff. Schriftführer: Dieter Weiß.

Alle wiedergewählt. Als Beisitzer wurden gewählt Daniel Großmann, Sabine Staudt, Anne Osterhoff und Erich Dimmling.

Die künftigen Kassenprüfer sind Jochen Pfaff und Alexander Weiß.